



**Bildungszentrum
Zürichsee**
Horgen und Stäfa

Handlungskompetenzen und Lernortkooperation – Mehrwert oder nur Mehraufwand?

Reto Fischer, Leiter Bildung/Mitglied der Geschäftsleitung, OdA Sozialberufe Zürich

Markus Hitz, Direktor Mechatronikschule Winterthur (MSW)

Rico Largiadèr, Rektor Berufsschule für Detailhandel und Pharmazie Zürich

Silvan Muffler, Projektleiter Young Talents, Migros-Genossenschafts-Bund

Monika Rossi, Leiterin Abteilung Soziale Berufe, Bildungszentrum Zürichsee,
Horgen

Das BZZ: Eine Schule – drei Standorte



Horgen See



Horgen Oberdorf



Stäfa

ab 2031 in Uetikon

Eine Schule – zwei Kompetenzbereiche

Wirtschaft

Informatik

- Applikationsentwickler/-innen mit und ohne **BM**
- Informatik für IMS mit **BM**

Mediamatik

- Mediamatiker/-in mit **BM**
- Mediamatiker/-in EFZ

Kaufmännische Ausbildung

- Kaufmann/-frau EBA
 - Kaufmann/-frau EFZ
 - Kaufmann/-frau EFZ mit **BM**
- auslaufende Berufe (BiVo 2012):
- Kaufmann/-frau EFZ E-Profil
 - Kaufmann/-frau EFZ B-Profil
 - Kaufmann/-frau EFZ M-Profil

BM = Berufsmaturität Typ Wirtschaft

Soziale Berufe

Betreuung Fachrichtung Kinder

- Fachmann/-frau Betreuung EFZ mit und ohne **BM**
- Fachmann/-frau Betreuung EFZ
 - Verkürzte 2-jährige Ausbildung (**3 Klassen, 44 Lernende**)
 - 3-jährige Ausbildung (**54 Klassen, 1086 Lernende, davon 5 BM-Lernende in 3 Klassen**)

**BM = Berufsmaturität Fachrichtung
Gesundheit und Soziales**

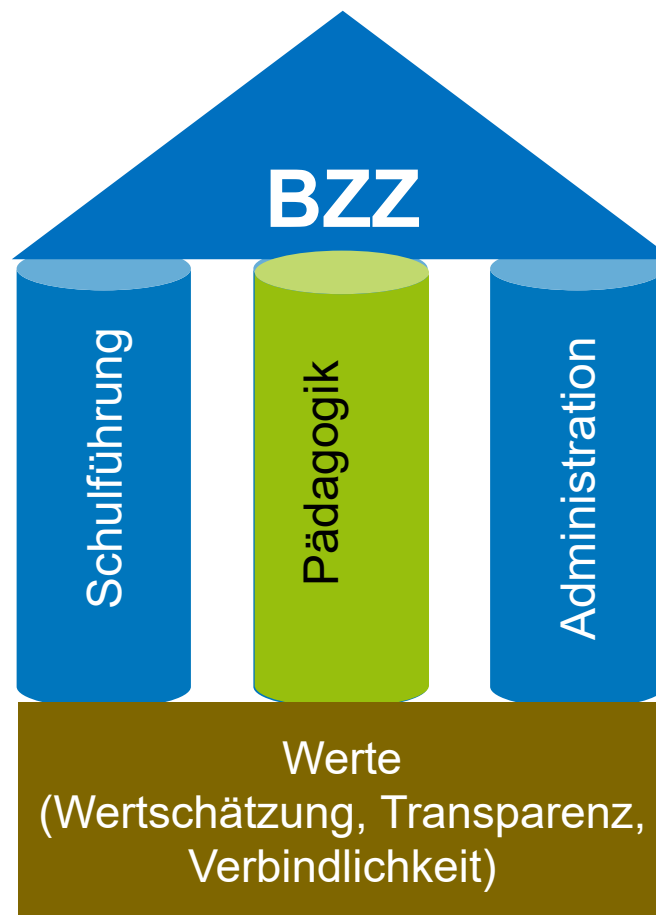
Total Abt. Sozialberufe:

- **1'130 Lernende**
- **57 Klassen**

Total Abt. Wirtschaft:

- **1'049 Lernende**
- **61 Klassen**

Schulische Ebene – Leitbild



Unser pädagogisches Leitbild

Unser pädagogisches Leitbild ist eines von drei Teilen des Schulleitbildes und basiert auf unseren drei Werten: Wertschätzung, Transparenz und Verbindlichkeit. Es besteht aus den vier Bereichen: Lehr-/Lernarrangement, Zusammenarbeit, Klassenführung und Leistungsbeurteilung.

Dimension:	Lehr-/Lernarrangement	Zusammenarbeit		Klassenführung	Leistungs- beurteilung
Ziel:	zeitgemäss und strukturiert	konstruktiv und respektvoll		wertschätzend und verbindlich	fair und transparent
Q-Anspruch:	Unser Unterricht zeichnet sich aus durch klare Struktur und adäquaten Einsatz der Unterrichtsmaterialien und –methoden.	Zwischen Lehrpersonen:	Zwischen Lehrpersonen und Lernenden:	Unsere Erwartungen sind klar und nachvollziehbar. Die Lernenden wirken in der Umsetzung mit. Wir schaffen eine wertschätzende Atmosphäre und sind verbindlich im Umgang mit der Klasse.	Unsere Leistungsbeurteilung ist fair und nachvollziehbar.
		Wir unterstützen uns gegenseitig und entwickeln uns weiter. Wir sind offen und bereit für gemeinsame Projekte.	Wir geben wertschätzende Rückmeldungen und treffen verbindliche Massnahmen.		



Formate / Gefässe auf Ebene der Schule im Hinblick auf LOK (Anlässe für die Berufsbildenden usw.)

- Besuchswochen
- BerufsbildnerInnenabend/ Lehrfirmenabend
- Austausch bei Schwierigkeiten
- Teilnahme an der Ko LOK Sitzung

Ebene Lehrpersonen und Betriebe

- Besuch von Betrieben und Austausch vor Ort als Qualitätsmerkmal
- Kontakt zwischen Klassenlehrperson und Berufsbildenden

Ebene Unterricht

- Beispiele besprechen, welche die LE bringen
- Projekt BuLg am BZZ in Kooperation mit den Betrieben
- **Ausblick:**
 - aktueller Fall: Situationen aus der Praxis werden im Unterricht explizit mit Einbezug von Theorie bearbeitet.
 - Blog mit Fragen aus der Praxis
 - Auftrag für 1.+ 2. Lehrjahr während der QV -Woche

Erwartungen an die Betriebe

- Interesse am Schul- und Semesterplan ihrer Lernenden
- Unterstützung beim Theorie-Praxistransfer und umgekehrt

Herausforderungen

- Inhaltliche **Trennschärfe** der 3 Lernorte erhalten
- **Unterschiede** der 3 Lernorte würdigen
- **Inhaltliche Synthese** der 3 Lernorte durch die Lernenden
- **Abrufbares Wiedererkennen** der Praxissituation im schulischen Kontext und umgekehrt.